

Vermittlungsangebot

Schuljahr 2022/2023



Natur

Geschichte



Anmeldung & Information

i Martina Deinbacher & Lisa Kolb
E anmeldung@museumnoe.at
T +43 2742 90 80 90-998

Museum Niederösterreich
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten

Termine 2022/2023

Haus der Geschichte

Ausstellungen

bis 15. Jänner 2023

Wider die Macht

**Die Kunstsammlung des Dokumentationsarchivs
des österreichischen Widerstandes**

ab 18. Februar 2023

Aufsässiges Land

Proteste und Streiks seit 1848

Haus für Natur

Ausstellungen

bis 12. Februar 2023

Wildnis Stadt

ab 18. März 2023

Kommunikation bei Tieren, Pflanzen und Pilzen

TIPP

8. bis 13. November 2022

KiJuBu - Kinder- und Jugendbuchfestival

INHALT

Haus der Geschichte

Ab 1. Schulstufe	4
Ab 3. Schulstufe	4
Ab 5. Schulstufe	4
Ab 8. Schulstufe	6
Ausstellungen	8

Haus für Natur

Kindergarten und Vorschule	11
Ab 1. Schulstufe	11
Ab 3. Schulstufe	12
Ab 5. Schulstufe	13
Ausstellungen	14

Haus der Geschichte

Haus für Natur

Führung Haus der Geschichte UND Haus für Natur	17
---	----

EINTRITTSPREISE

für Kindergruppen & Schulklassen

Haus der Geschichte

Eintritt inkl. Führungsbeitrag	
pro Schüler*in im Klassenverband	EUR 5,50 – Führung (90 Minuten)
	EUR 5,50 – Workshop (90 Minuten)
	EUR 7,50 – Führung + Workshop (180 Minuten)

Haus für Natur

Kindergarten pro Kind	EUR 4,50 – Führung (60 Minuten)
	EUR 5,50 – Führung + Workshop (120 Minuten)

Eintritt inkl. Führungsbeitrag	
pro Schüler*in im Klassenverband	EUR 5,50 – Führung (90 Minuten)
	EUR 6,50 – Führung + Workshop (120 Minuten)
	EUR 7,50 – Führung + Workshop (180 Minuten)

Ab 20 Schüler*innen erhalten zwei Begleitpersonen freien Eintritt.

Stornobedingungen:

Stornierung bis 3 Tage vor dem gebuchten Termin: 50% des Gesamtbetrages

Stornierung am Tag des gebuchten Termins: 100% des Gesamtbetrages

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 9:00 bis 17:00 Uhr

Kostenlose Morgenöffnung für Kindergärten und Schulklassen nach Voranmeldung ab 8:00 Uhr
(nur mit Führung)

Museum Niederösterreich | Kulturbezirk 5 | 3100 St. Pölten | www.museumnoe.at

Preisänderungen vorbehalten. | Stand: August 2022

Sehr geehrte Pädagog*innen!

Das Team der Kulturvermittlung freut sich darauf, Sie im Museum Niederösterreich begrüßen zu dürfen. Das Haus der Geschichte und das Haus für Natur mit den jeweiligen Sonderausstellungen umfassen eine Vielfalt an Themen und didaktischen Programmen für alle Schulstufen und Kindergärten.

Wir laden unser Publikum ein, eigene Gedanken, Fragen und Kenntnisse einzubringen. Unsere Kulturvermittler*innen verfügen über langjährige Erfahrung und viel Finger-spitzengefühl.

Unsere Vermittlung ist so ausgerichtet, dass die Schüler*innen auch ohne Vorkenntnisse durch die Ausstellungsräume geführt werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kulturvermittlung Museum Niederösterreich

TIPP

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben www.museumnoe.at/newsletter



Haus der Geschichte

Einblicke gewinnen. Geschichte verstehen.

Anhand von zehn Themen der Menschheitsgeschichte, die bis heute bewegen, führt das Haus der Geschichte durch die Geschichte Niederösterreichs im zentraleuropäischen Kontext. Die Ausstellung präsentiert sowohl selten gezeigte Objekte der Landessammlungen Niederösterreich als auch hochaktuelle Exponate aus den letzten Jahren, die heute auch schon Geschichte sind.

Führungen sind nach Ihren Wünschen und Anforderungen durch das Haus der Geschichte und die wechselnden Ausstellungen mit einer Maximaldauer von 90 Minuten individuell kombinierbar.

In Dialogform werden die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Niederösterreichs in Bezug auf seine Nachbarregionen und Zentraleuropa erkundet. Die thematische Gliederung ermöglicht es, historische Zusammenhänge anhand ausgewählter Exponate und Themenbereiche in Beziehung zu setzen.

Ergänzend werden im Haus der Geschichte wechselnde Ausstellungen gezeigt, die einen vertiefenden Blick in vielerlei Aspekte der Geschichte ermöglichen.



Vermittlungsprogramme Haus der Geschichte

1.–4. Schulstufe

— Die Sprache der Symbole | Dauer: 90 Minuten

Zeichen können die unterschiedlichsten Bedeutungen haben. Sie umgeben uns, sei es auf der Straße, in der Schule oder zu Hause und oft wissen wir nicht mehr, was sie bedeuten. Was wollten Bettler*innen anderen Menschen sagen, wenn sie Steine übereinanderlegten? Können Symbole für uns gefährlich werden? Warum wurden Menschen vor gut 70 Jahren verfolgt, wenn sie eine Armbinde mit der Aufschrift 05 trugen? Finden wir es heraus!

— Wappen, Schilder & Co – Symbole überall! | Dauer: 90 Minuten

Viele Orte haben ein Wappen. Oft verbirgt sich hinter diesen Ortszeichen eine spannende Geschichte, deren Bedeutung vielen Menschen unklar ist. Die Schüler*innen lösen das Geheimnis und erkunden, was Farben, Formen und Gestalten auf den Schildern bedeuten und entwerfen danach ein eigenes Wappen.

3.–6. Schulstufe

— Wald, Wein, Industrie & Most | Niederösterreich in Vierteln | Dauer: 90 Minuten

In der Schule werden die „Vier Viertel“ Niederösterreichs gelehrt – im Museum Niederösterreich erlebt! Während dieser Aktion erkunden die Schüler*innen die Besonderheiten des Bundeslandes Niederösterreichs. Sie werden spielerisch angeleitet und beschäftigen sich mit Rätseln, Suchaktionen und Ausstellungsobjekten zum Angreifen.

5.–8. Schulstufe

— Scriptorium | Dauer: 90 Minuten

Im Projekt „Scriptorium“ lernen die Schüler*innen Schönheit, Entwicklung und Sinn von Dokumenten kennen. Das Kennenlernen von historischem Schreibmaterial und seinen Eigenheiten darf dabei natürlich nicht fehlen. Mit Feder und Tinte wird danach eine eigene Urkunde nach den Regeln der Kunst hergestellt.

— POLITIK? – Geht mich nichts an! | Dauer: 90 Minuten

In diesem Projekt beschäftigen sich die Schüler*innen mit dem Begriff Politik und erkennen Schritt für Schritt, dass auch ihr Leben von politischen Prozessen stark beeinflusst wird.

— UNZUFRIEDEN? Dann mach es besser! | Dauer: 90 Minuten

Das Projekt setzt sich mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinander, in einer Gruppe von Menschen gemeinsam Probleme zu lösen. Spielerisch wird die Handlungsweise des Parlaments nachempfunden. Den Schüler*innen bietet sich die Möglichkeit, in die Rolle von Politiker*innen zu schlüpfen und politische Herausforderungen zu meistern.

5.–13. Schulstufe

— Meilensteine der österreichischen Geschichte | Dauer: 90 Minuten

Wie sah es auf dem Gebiet Österreichs früher aus? Wie entstand der heutige Staat Österreich? Welche Personen spielten eine wichtige Rolle in der Geschichte des Landes? Diese und andere Fragen werden in dieser Vermittlungsaktion beantwortet. Von der ersten Besiedelung des Gebietes bis in die Gegenwart soll die Geschichte des Landes zunächst in Kleingruppen anhand von Arbeitsblättern erarbeitet werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse in einem Rundgang besprochen.

— Macht Meinung? | Dauer: 90 Minuten

In diesem Projekt wird untersucht, wie Medien als Instrumente der Macht fungieren können. Beispielhaft werden Werkzeuge der Berichterstattung und der Manipulation untersucht, ausprobiert und hinterfragt: Wie unterschiedlich können Botschaften verpackt sein? Und wie kann ich das, was ich sehe, höre und lese, bewerten?

8.–13. Schulstufe

— Im Wandel der Revolutionen | Dauer: 90 Minuten



Revolutionäre Veränderungen haben immer wieder die Geschichte geprägt. Im Rahmen dieses Rundganges im Museum werden die Wurzeln unterschiedlicher fundamentaler Umbrüche entschlüsselt. Die Schüler*innen werden angeregt, nachzuspüren, zu kombinieren und schließlich Stellung zu beziehen und so Grund und Auswirkungen von Revolutionen nachzuvollziehen.

— Gleiches Recht für Alle!? Von Menschenrecht bis Genozid | Dauer: 90 Minuten



„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Der erste Artikel der 1948 in Paris verkündeten Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bildet bis heute die Grundlage unserer ethischen Rechtsvorstellungen und unseres modernen Gemeinwesens. Im Zuge des Rundgangs werden nicht nur Fragen nach der Definition und dem Kontext der Menschenrechte geklärt, sondern auch ihre historische Verankerung, ihre Stärken und Schwächen, Verletzungen, aktuelle Diskurse und Ereignisse thematisiert. Die Schüler*innen lernen Definition, Geschichte und Kontext von Genoziden des 20. Jahrhunderts kennen. Was können Menschenrechte leisten und was bleibt, wenn selbst grundlegendes Recht scheitert?

— Der Kalte Krieg | Dauer: 90 Minuten



Über Jahrzehnte hinweg lag Niederösterreich am „Eisernen Vorhang“, der Europa in Ost und West teilte. In dieser Vermittlungsaktion wird der Frage nachgegangen, wieso es zu dieser Spaltung kam, welche Auswirkungen der „Kalte Krieg“ auf Nachbarstaaten hatte und was das Leben am „Eisernen Vorhang“ bedeutete.

— Im Gleichschritt in den Untergang | Dauer: 90 Minuten



Nach dem Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie nach dem Ersten Weltkrieg entstanden in Europa zahlreiche neue Staaten. Zunächst als Demokratien gegründet, kippten viele in faschistische Diktaturen. Diese Vermittlungsaktion versucht die Mechanismen und Prozesse aufzuzeigen, die dazu führten, dass viele europäische Staaten in totalitären und autoritären Systemen endeten und die Welt auf einen neuen Krieg zumarschierte.

9.–13. Schulstufe

— DEMOKRATIE – Mehr als nur die Mehrheit Dauer: 90 Minuten



Das Projekt lädt Schüler*innen zu einer Beschäftigung mit dem Begriff Demokratie ein. Dabei setzen sie sich mit mehreren Aspekten des Begriffs auseinander und lernen den Zusammenhang zwischen Demokratie und Menschenrechten kennen.

— WAHLZUCKERL – Politiker*innen und Parteien selber basteln Dauer: 90 Minuten



Dieses Projekt bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, selbst in die Rolle von Politiker*innen zu schlüpfen und einen Wahlkampf von Grund auf zu planen, um sich am Ende einer echten Wahl zu stellen.

— Worte oder Waffen – Meinungsfreiheit und ihre Grenzen Dauer: 90 Minuten



In diesem Projekt beschäftigen sich die Schüler*innen mit dem Thema der Meinungsfreiheit und deren Bedeutung für eine funktionierende Demokratie. Die deutliche Präsenz politischer Propaganda ab der Ersten Republik wird mit aktuellen internationalen Tendenzen verglichen.

Alle weiteren Vermittlungsprogramme finden Sie auf unserer Website:
www.museumnoe.at/geschichtsvermittlung



Wider die Macht

BIS 15. Jänner 2023

Die Kunstsammlung des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes

ab 7. Schulstufe | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) sammelt seit 1963 Zeugnisse von Unterdrückung und Widerstand im Nationalsozialismus und anderen diktatorischen Systemen. Wenig bekannt ist, dass das DÖW auch über eine umfangreiche Kunstsammlung verfügt. Diese wird erstmals im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich der Öffentlichkeit präsentiert.

Mehr als 150 Grafiken, Zeichnungen und Ölgemälde erzählen Geschichten von Widerstand, Krieg und Verfolgung zwischen 1934 und 1945. Es sind Darstellungen vom Leben und Sterben in Lagern, von Gewalt gegen regimiekritische Menschen und Verfolgte – aber auch Zeugnisse vom Kampf gegen Unterdrückung und der Selbstbehauptung Einzelner gegen Diktaturen.

Die Ausstellung ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten werden Werke präsentiert, die bis 1945 unter oft prekären Verhältnissen entstanden. Anhand beispielhafter Biografien von Künstlerinnen und Künstlern begegnen uns verschiedene Formen der Verfolgung und des Widerstands: Zeichnungen und Grafiken berichten von den Leiden des Exils und den schrecklichen Verhältnissen in den Lagern. Aber auch von Österreicherinnen und Österreichern im Kampf gegen die faschistischen Franco-Truppen in Spanien, gegen das NS-Regime und gegen die deutsche Besatzung in der französischen Résistance. Der zweite Teil zeigt Werke, die nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus geschaffen wurden und stellt verschiedene künstlerische Zugänge vor, um mit erschütternden Erlebnissen und Traumata umzugehen.

In den angebotenen Vermittlungsprogrammen (90 oder 180 Minuten) beschäftigen sich die Schüler*innen anhand der Biografien und Werke der Künstler*innen mit Verfolgung und Widerstand und erfahren so mehr über die historischen Kontexte dieser Zeit.

Aufsässiges Land

AB 18. Februar 2023

Proteste und Streiks seit 1848

ab 5. Schulstufe | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Am Beispiel unterschiedlicher Protestbewegungen in Niederösterreich legt die Ausstellung dar, wie der ländliche Raum die soziale und politische Entwicklung der letzten 170 Jahre mitgeprägt hat. Man kämpft gegen schlechte Arbeitsbedingungen, geringe Bezahlung und die Beschneidung von Rechten, aber auch gegen umweltzerstörende Maßnahmen.

Die Ausstellung wirkt einer Geschichtsschreibung entgegen, die den ländlichen Raum als politisch passiv und von Entscheidungen in den Machtzentren abhängig betrachtet.

„Aufsässiges Land“ bildet ein breites politisches Spektrum sowie verschiedene Milieus mit unterschiedlichen Interessen ab: Es geht unter anderem um den „Bauernbefreier“ Hans Kudlich, um Tabakarbeiterinnen in Stein, die 1886 gegen die Entlassung einer Kollegin protestieren, um die großen Streiks der Jahrhundertwende in Neunkirchen und im Traisental, aber auch um ein widerständiges Netzwerk von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern in der NS-Zeit. Zu den jüngeren Beispielen gehören einer der längsten Streiks der zweiten Republik, ausgetragen im Traiskirchner Semperit-Werk, Traktordemonstrationen gegen die Agrarpolitik der Regierung in den 1970er-Jahren und die Besetzung der Hainburger Au 1984.

Die Ausstellung wird vom Team des Hauses der Geschichte gemeinsam mit dem Institut für die Geschichte des ländlichen Raumes und dem Schriftsteller Martin Prinz kuratiert.



Vermittlungsprogramme Haus für Natur

Kindergarten, Vorschule

— Natur begreifen – Vom Fels zum Wels

Dauer: 60-90, 120 oder 180 Minuten

Auf Entdeckungstour durchs Museum: Von felsigen Höhen kommen wir bis zum Donaugrund mit dem Wels. Haptische Materialien wie Felle und Greifsackerl erlauben den Kindern, die Naturphänomene im wörtlichen Sinne zu begreifen. Gerne können beim Rundgang auch Schwerpunkte gesetzt und das Angebot mit Kreativworkshops ergänzt werden.

Kindergarten, Vorschule, 1.–2. Schulstufe

— CSI – Junior | Dauer: 60-90, 120 oder 180 Minuten

Nur selten sieht man größere Tiere im Wald. Wesentlich häufiger sind ihre Spuren zu finden. Aber wer hinterlässt welche Abdrücke? Bei einer spannenden Rätselrallye durch das Haus für Natur begeben sich die Kinder auf Spurensuche. Anschließend werden Tierspuren mit Gips ausgegossen.

1.–9. Schulstufe

— Amphibien & Reptilien | Dauer: 90 oder 180 Minuten

Im Haus für Natur werden diese gut versteckten Überlebenskünstler sichtbar. Der Naturbereich beherbergt eine Vielzahl heimischer Amphibien und Reptilien wie Laubfrösche, Äskulapnattern und Europäische Sumpfschildkröten. Naturmaterialien zum Angreifen bauen Berührungssängste ab.

Aus unterschiedlichen Materialien basteln die Schüler*innen der 1.-4. Schulstufe „Kresse-Kröten“, aus denen später frische Kresse wächst.

Die 5.–9. Schulstufe erwarten unterschiedliche Stationen zu den Themen Biologie, Artenvielfalt, Lebensraum und Gefährdung von Amphibien und Reptilien. Im Geschicklichkeitsspiel „Eine gefährliche Reise“ wird das riskante Leben der Amphibien anhand ihres Jahreszyklus nachgespielt.

Haus für Natur

Einblicke gewinnen – Natur erleben

Das Haus für Natur verbindet das Beste aus Museum und Zoo. Die Ausstellung ist nach Lebensräumen angeordnet und bietet Einblicke in die Flora und Fauna Niederösterreichs. Sie erstreckt sich über mehrere Ebenen. Über eine Aulandschaft, eine Höhle sowie Wald und Wiese gelangt man über das Mittelgebirge bis ins Hochgebirge, den höchsten Punkt des Hauses.

Die Ausstellung bietet Aquarien, Terrarien und ein Formicarium mit rund 40 einheimischen Tierarten. Eine weitere Besonderheit ist der Museumsgarten, der nicht nur eine Grünoase für Besucher*innen bietet, sondern auch zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beherbergt. In den Außenterrarien lassen sich heimische Reptilien, wie Würfelnattern und Smaragdeidechsen beobachten. Im Autümpel sonnen sich Europäische Sumpfschildkröten.

Unsere Naturvermittler*innen führen Ihre Klasse zu verschiedenen Schwerpunktthemen durch das Haus und machen die Natur Niederösterreichs greifbar. Ob Führung oder Workshop, das vielfältige Programm reicht von kreativem Arbeiten über selbständiges Mikroskopieren und Fische Sezieren bis hin zum „Tierische Kriminalfälle“ Lösen und Gipsspuren Gießen.

Die Vermittlungsangebote werden durch regelmäßig wechselnde Ausstellungen ergänzt.

 **Führung** mit speziellen Schwerpunkten

 **Workshop** mit vertiefendem praktischem Modul

Wunderwelt Wald | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Die Schüler*innen lernen die Tiere und Pflanzen des heimischen Waldes kennen. Anhand einzelner Beispiele sowie vieler haptischer Materialien wird das Ökosystem Wald näher beleuchtet. In einem kleinen Rätsel werden Tierspuren Waldbewohnern zugeordnet sowie Blätter und Früchte heimischen Bäumen. Im Workshop bedrucken wir Taschen mit Waldmotiven.

1.–13. Schulstufe

FISCHE – Eintauchen in die Unterwasserwelt



Dauer: 90 oder 180 Minuten

Die Vielfalt der heimischen Fischwelt spiegelt sich in unseren riesigen Aquarien wider. Im 125.000 Liter fassenden Donaubecken tummeln sich Wels, Karpfen und Waxdick. Beim Workshop wird unter fachkundiger Anleitung eine Rotfeder sezirt und unter dem Mikroskop näher betrachtet. Für die 1. und 2. Schulstufe werden Fische aus Moosgummi für ein Angelspiel gebastelt.

3.–7. Schulstufe

Vier Viertel am Fluss | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Die Schüler*innen erarbeiten gemeinsam mittels einer großen Landschaftskarte auf dem Boden Geografie und Naturraum Niederösterreichs. Bei der anschließenden Führung illustrieren ausgewählte Exponate den zoologischen und botanischen Reichtum des Bundeslandes. Unter dem Motto „Malen mit Farben der Erde“ werden im Workshop Bilder mit Erdfarbpigmenten gestaltet.

3.–13. Schulstufe

WASSER – Quelle des Lebens | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Vom Gletscherbach bis zum Tieflandfluss zeigt der Naturbereich beispielhaft wie sich ein Fließgewässer im Laufe seines zurückgelegten Weges verändert. Anhand unserer aquatischen Fauna und ausgewählter Exponate wird der Lebensraum Wasser erläutert und altersgerecht vermittelt. Im Workshop werden Wasserlebewesen wie Insekten, Schnecken und Krebstiere unter dem Mikroskop beobachtet.

CSI – Den tierischen Tätern auf der Spur



Dauer: 90 oder 180 Minuten

In der Rolle des Kriminologen ermitteln die Schüler*innen in einem tierischen Todesfall im Museum. Opfer wie Täter müssen identifiziert werden. Der Tatort wird nach verschiedenen Spuren abgesucht. Knochenfunde werden mit Präparaten verglichen, Haare, Federn und Losungen bestimmt und von den gefundenen Fußspuren werden Gipsabdrücke hergestellt. Ein spannender Fall!

5.–9. Schulstufe

SÄUGETIERE – Wolf, Luchs, Bär und viele(s) mehr



Dauer: 90 oder 180 Minuten

Niederösterreich bietet mit seiner landschaftlichen Vielfalt sehr unterschiedlichen Säugetieren Lebensraum: Vom Ziesel in der Ebene bis zum Murmeltier in den Bergen. Einige ausgerottete Arten wie Wolf, Bär und Fischotter kehren heute wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurück. Beim Säugetier-Quiz im Sinne von „1, 2 oder 3“ folgen spannenden Fragen erstaunliche Antworten. Vielfalt, Lebensweisen, aber auch Konfliktpotenzial der Säugetiere Niederösterreichs sind Themen dieses Programms.

5.–13. Schulstufe

Mikrokosmos Garten (Outdoor, wetterabhängig)



Dauer: 180 Minuten

Im Frühling wird der Garten des Museums zum Schauplatz von blühenden Pflanzen und blütenbesuchenden Insekten. Die Schüler*innen werden mit Becherlupen ausgestattet und zum Sammeln und Forschen losgeschickt. Nach einem gemeinsamen Garten-Rundgang mit Fokus auf Nützlinge und ökologischer Gartengestaltung werden die gesammelten Tiere und Pflanzen unter dem Mikroskop näher betrachtet. So manches kleine Lebewesen wird erst unter der Lupe sichtbar und versetzt seine Beobachter*innen in Staunen.

Mikrokosmos Boden (Indoor)

ALTERNATIVE



Dauer: 180 Minuten

Mikrokosmos Boden setzt thematische Schwerpunkte zum Boden als Lebensraum. Die Schüler*innen bekommen die Möglichkeit, Bodentiere zu mikroskopieren und den Artenreichtum der Bodenfauna zu erforschen.

Wildnis Stadt

BIS 12. Februar 2023

für alle Altersstufen | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Entdecke die Natur in der Stadt. Städte gehören in Mitteleuropa zu den artenreichsten Orten, auch wenn die Bedingungen nicht optimal sind. Ihre besondere Bedeutung für die Förderung biologischer Artenvielfalt gilt es zu erhalten, denn Städte bieten vielfältige, wertvolle Lebensraumelemente und Strukturen. Diese erlebbare Stadtnatur bereichert auch das Leben in der Stadt und fördert die Lebensqualität. Wächst eine Stadt, dann steigt auch der Wert der Grünanlagen und Naturflächen.

Die Ausstellung bietet eine interessante, abwechslungsreiche und inspirierende Expedition durch die „Wildnis Stadt“.

Kommunikation bei Tieren, Pflanzen und Pilzen

AB 18. März 2023

für alle Altersstufen | Dauer: 90 oder 180 Minuten



Singen, tanzen, klopfen, brummen, vibrieren, duften, leuchten ... Die Welt der tierischen Kommunikation ist faszinierend, vielfältig, geheimnisvoll und trickreich. Tiere kommunizieren, um einen Partner zu finden, um ihr Revier zu markieren, Artgenossen vor Feinden zu warnen oder auf Nahrungsquellen hinzuweisen und vieles mehr.

Aber nicht nur die Tiere verständigen sich mit Signalen. Auch Pflanzen und Pilze senden Botschaften aus.

Darüber hinaus gibt die neue Sonderausstellung interessante und spannende Einblicke in den Bereich der Forschung und zeigt auch, wie wir Hund und Katz besser verstehen können.



Geschichte **UND** Natur

Ab 9. Schulstufe

— Führung Haus der Geschichte & Haus für Natur – Geschichten aus Niederösterreich



Dauer: 90 Minuten

Dieser Rundgang durch das Museum Niederösterreich bietet einen Überblick der Highlights im Haus der Geschichte und im Haus für Natur. Die Schüler*innen erleben erstaunliche Geschichten, die unser Land prägten und prägen.

Was hat eine sehr beliebte Frauendarstellung mit Knochenfunden von niederösterreichischen Seekühen zu tun?

Die Schüler*innen raten beim Rundgang mit, spielen „Punktgenau“ und erfahren Wissenswertes über die Geschichte und Natur dieses vielfältigen Landes.

SDG 15 - "Leben an Land"



Das Museum Niederösterreich ist Teil des Projektes „17x17 - 17 Museen 17 SDGs Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN“, eine Initiative von ICOM Österreich in Kooperation mit dem BMKÖS. Gemeinsam mit 16 weiteren Museen setzen wir uns als Vermittler und Role-Model für die 17 Nachhaltigkeitsziele ein. Das Museum Niederösterreich befasst sich schwerpunktmäßig mit dem SGD 15 – „Leben an Land“.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Online-Workshop "Leben an Land" - Artenvielfalt in Gefahr erstellt.

Weitere Informationen zum Online-Workshop "Leben an Land" - Artenvielfalt in Gefahr finden Sie unter www.museumnoe.at/online-workshop



Führung mit speziellen Schwerpunkten

Workshop mit vertiefendem praktischem Modul



Die Mitgliedskarte ist die einfachste und günstigste Möglichkeit, die Bildungseinrichtung Museum beliebig oft zu nutzen. Damit Sie den Museumsbesuch praktisch in den Unterricht integrieren können, stellen wir museumspädagogische Programme, Aktionen und Materialien zur Verfügung.

Die SchulCard kann nur für die gesamte Schule ausgestellt und dann von einzelnen Klassen genutzt werden.

Der Mitgliedsbeitrag

Die Schule bezahlt für jeden/jede ihrer Schüler*innen pauschal einen Mitgliedsbeitrag von **EUR 2,00** pro Unterrichtsjahr als Eintritt in das Museum Niederösterreich. Nicht in diesem Beitrag inkludiert sind kostenpflichtige Zusatzangebote, Vermittlungsaktionen und Materialkosten bei der Teilnahme an Workshops.

Die SchulCard beinhaltet nicht den Besuch von Sonderveranstaltungen (Festivals etc.).

Beispiel:

Schule mit 200 Schüler*innen: EUR 2,00 x 200 = EUR 400,00

Die Leistungen

Nach Anmeldung mittels Antragsformulars und Bezahlung des Mitgliedsbeitrages per Rechnung erhält die Schule zwei Mitgliedskarten. Diese berechtigen alle Schüler*innen der Mitgliedsschule – jedoch nur im Klassenverband (inkl. je zwei Lehrpersonen) – zum kostenlosen, uneingeschränkten Eintritt in das Museum Niederösterreich für die Dauer eines Unterrichtsjahres (ausgenommen sind Sonn- und Feiertage sowie Schulferien).

Der Einstieg in die Schulmitgliedschaft ist jederzeit möglich und endet automatisch nach Ablauf eines Unterrichtsjahres.

Die Schule erhält regelmäßige Informationen über aktuelle Ausstellungen, Programme, Lehrerinformationstage und Aktionen (Festivals etc.).



Per APP durch das Museum

Laden Sie sich unsere MuseumsAPP auf Ihr Smartphone oder Tablet und tauchen Sie in die Geschichte und Natur Niederösterreichs ein. Erkunden Sie unser Haus kostenlos auf Ihrem Smartphone!



Apple Store



Google-Playstore

TIPP

Virtuelles Museum: Gedächtnis des Landes <http://geschichte.museumnoe.at>

Kinder- und Jugendbuch Festival

8. – 13. November 2022



www.kijubu.at



Termine 2023

29. März | 3. Mai



Das Egon Schiele Museum Tulln beleuchtet den Menschen Egon Schiele und rückt das Private ins Zentrum. In jährlich wechselnden Schwerpunkten werden ausgewählte Originalwerke in der „Schatzkammer“ im Erdgeschoß gezeigt.

**EGON
SCHIELE
TULLN**
MUSEUM



Fotos: Daniela Holzer, Barbara Wippl

Kunstvermittlung im Egon Schiele Museum

**Auf zur Akademie -
Lerne zeichnen wie Egon Schiele**
1. – 4. Schulstufe, 60 oder 120 Minuten

Auf der Suche nach dem geheimen Bild
5. – 8. Schulstufe, 60 oder 120 Minuten

Orte der Erinnerung
8. – 13. Schulstufe, 60 oder 120 Minuten

Das gesamte Programm und weitere
Informationen finden Sie unter
www.schielemuseum.at

Ausstellung
EGON SCHIELE PRIVAT
bis 6. November 2022
25. März - 5. November 2023

Di bis So, Ftg. 10.00 – 17.00
Mo (außer Ftg.) geschlossen

Egon Schiele Museum
Donaulände 28, A – 3430 Tulln
T +43 2272 64570
www.schielemuseum.at





gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Impressum

Museum Niederösterreich
Haus der Geschichte | Haus für Natur
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten

T +43 2742 90 80 90
info@museumnoe.at
www.museumnoe.at

Medieninhaber: NÖ Museum Betriebs GmbH

Herausgeber: Museum Niederösterreich, St. Pölten

Geschäftsführung: Matthias Pacher, Bernadette Schager

Wissenschaftliche Leitung – Haus der Geschichte: Christian Rapp

Wissenschaftliche Leitung – Haus für Natur: Ronald Lintner

Redaktion: Anna Kieninger, Katharina Wachter

Grafische Gestaltung: Martina Fuchs

© 2022 für die Broschüre bei den Medieninhabern

© 2022 für die Abbildungen

Abbildungen: Perndl+Co, Fotos: Sergey Uryadnikov, shutterstock_1053737000,

HDG Ausstellungsansicht (c) Museum Niederösterreich_Foto Klaus Pichler (Cover),

Daniel Hinterramskogler, Theo Kust, Katharina Wachter, Erbhuldigungszug für Kaiser Karl VI. am

8. November 1712, um 1960, Helmut Krauhs (c) LSNÖ, Foto Hermann Amon

"Krise in der Landwirtschaft", "Jahresrückblick 1971." Foto: ORF. Credit: First Look / picturedesk.com

Sandra Standbridge (shutterstock 1670608297), Dan_Koleska (shutterstock 1707544465),

pixelnest (shutterstock 143729605), Irina Kozorog (shutterstock 454668901)

Druck: Janetschek

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Abdrucks und das der Reproduktion einer Abbildung,

sind vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen,

Übersetzungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

www.museumnoe.at/datenschutzerklaerung

Datenschutzhinweis siehe <https://www.museumnoe.at/datenschutzerklaerung>.

Wenn Sie künftig keine Zusendungen möchten, können Sie uns einen Widerspruch

an datenverwaltung@museumnoe.at senden.